

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



64. Jahrgang

Freitag, 19. Juli 2024

Nummer 29

DORFBEATS

27.07.24 19:30

2024

DORFBEATS

Santa Maria

Vanessa&Philipp

Red Icon

Leonie&David

Eintritt frei!

EIN ABEND – VIER BANDS

A QR code located in the bottom right corner of the poster, likely linking to event information or tickets.

Kurpark hinter der Kirche Lautenbach | Veranstalter: Gemeindeteam Pfarrgemeinde Lautenbach

EINLADUNG



Bürgerempfang 2024

am Samstag, den **20. Juli 2024** um **19:00 Uhr**
in der Neuensteinhalle, Sendelbachstraße 1

In diesem Jahr findet der öffentliche Bürgerempfang für alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zum ersten Mal in der generalsanierten Neuensteinhalle statt. Ich würde mit sehr freuen, wenn ich Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen dürfte.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Rückschau auf das Jahr 2023 und das bisherige Jahr 2024 halten. Bei dem Empfang werden auch Bürgerinnen und Bürger für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde geehrt. Musikalisch begleitet wird der Abend von dem 1. Orchester der Spielgemeinschaft Harmonika-Orchester Lautenbach e.V./ Harmonika-Freunde Oberkirch e.V. unter der Leitung von David Blasen. Im Anschluss an den öffentlichen Teil dürfen wir Sie zu einem kleinen Umtrunk einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr
Thomas Krechtler
Bürgermeister

MIT GOTTES SEGEN IN DIE FERIEEN

LOBPREIS- UND FAMILIENGOTTESDIENST
ZUM SCHULJAHRESENDE

mit großem Projektchor

*Kinder- und Kirchenchor Lautenbach
& Gospelchor Sunrise Oberkirch*

*mit modernen
neuen geistlichen Liedern*

24.07.2024

19 Uhr | Kirche Mariä Krönung in Lautenbach

Chorleitung: Zsuzsa Urban-Männle, Katja Grohmann & David Blasen

Kolpingsfamilie Lautenbach

Die Stadt Bad Säckingen und sein Kavernenkraftwerk

Freitag, 26.07.24, Abfahrt Bahnhof Lautenbach um 07.15 Uhr mit Bus

Was haben wir geplant?

Besichtigung des Kavernenkraftwerkes.

Wir schlendern mit dem „Trompeter von Bad Säckingen“ durch die Stadt. Er umrahmt seine Erzählungen über die Geschichte und den Sehenswürdigkeiten der Stadt musikalisch, zu jeder Anekdote das passende Lied.

Besuch des Brauerei-Gasthofes der Rothaus Brauerei in Grafenhausen.

Anmeldung bei Ludwig Streif: Telefonnummer 07802/1261 oder unter Mail lustreif@t-online.de.
Kosten für Fahrt und Führungen 35,00 € je Person

Alle Mitglieder mit ihren Partnern, alle Bürger aus Lautenbach und der Region sowie alle Gäste sind recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über ihren Besuch.



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **078 41 / 70 00**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 20.07., 8:30 Uhr bis Sonntag, 21.07., 8:30 Uhr
Sonne-Apotheke Caunes, Marlener Str. 11, Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Sonntag, 21.07., 8:30 Uhr bis Montag, 22.07., 8:30 Uhr
Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12, Offenburg (Oststadt)

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 09.00 Uhr
Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 23 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:

Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Thomas Krechtler verabschiedet die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Am 09. Juli 2024, die letzte Sitzung des bisherigen Gemeinderats Lautenbach, würdigte Bürgermeister Thomas Krechtler das Engagement der ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Diese gehörten von einer bis zu fünf Amtsperioden dem Gemeinderat Lautenbach an und haben sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Insgesamt fünf Jahre und somit eine Amtsperiode gehörten Tanja Muschalla und Christoph Birk dem Gremium an. Tanja Muschalla war als erste Vorsitzende des Gesangvereins ein wichtiges Bindeglied zu den örtlichen Vereinen. Christoph Birk ist Aktiver in der Trachtenkapelle, bei der Narrenzunft Höllwaldteufel und engagiert sich im Sportverein, womit auch ihm vor allem die Interessen der Vereine sehr am Herzen lagen.

Bernhard Rendler gehörte mit einer Unterbrechung insgesamt zehn Jahre dem Gemeinderat der Gemeinde Lautenbach an. Aufgrund seiner beruflichen Qualifikation als Banker stand er vor allem in Hinblick auf Finanzen und Bilanzen der Verwaltung stets zur Seite.

Auf drei Wahlperioden und somit 15 Jahre Gemeinderatsstätigkeit schaffte es Hubert Busam. Von den insgesamt 15 Jahren im Gemeinderat fungierte er zehn Jahre als 2. Bürgermeisterstellvertreter. Ein wesentlicher Kernbereich seines Engagements lag auf der touristischen (Weiter-)Entwicklung seiner Heimatgemeinde.

Rekordhalterin unter den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern mit 25 Jahren im Gemeinderat und somit stolzen fünf Amtsperioden ist Gabriele Waidele. Aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit als Erzieherin lag ihr die Entwicklung der Kindergärten sehr am Herzen. Zusätzlich engagierte sie sich im Kindergartenkuratorium und brachte ihr Fachwissen als Kindergartenleiterin des Oberkircher Kindergartens St. Gabriele ein. Als Sprecherin des Gemeindeteams war Gabriele Waidele ein wichtiges Bindeglied zwischen Kirchengemeinde und politischer Gemeinde. Seit 2019 vertrat sie Bürgermeister Thomas Krechtler als 2. Bürgermeisterstellvertreterin bei verschiedenen Terminen.

Nach vielen dankenden Worten durch Bürgermeister Thomas Krechtler bedankten sich auch die ausscheidenden Ratsmitgliedern Hubert Busam und Gabriele Waidele. Huberts Busam Dank galt den Ratskollegen, die ohne Fraktionszwang immer eine Lösung gefunden hätten. Ein besonderes Dankschön ging dabei vor allem an Bürgermeister Thomas Krechtler, der „Vollgas“ gegeben hätte. Er lobte die Verwaltung für die „kurzen Wege“ und die Arbeit des Bauhofs sowie das „tolle Verhältnis“ mit allen, auch mit den Bürgern.

Gabriele Waidele betonte, dass sie ihre Arbeit als Gemeinderätin immer gerne macht habe. In stürmischen Zeiten des Orkan Lothar im Jahre 1999 sei sie in den Gemeinderat gewählt worden, habe drei Bürgermeister erlebt und viele tolle Erfahrungen gemacht. Mit der Unterstützung ihrer Familie war ihr vor allem der hohe Wählerstimmenanteil immer ein großer Ansporn. Den neugewählten Ratsmitgliedern wünschte sie vor allem viel Erfolg und ebenso tolle Erfahrungen.

Stehender Applaus aller Ratsmitglieder, der zahlreichen Zuhörer sowie von Bürgermeister Thomas Krechtler und dem Verwaltungsteam waren Ausdruck großen Dankes.



Bürgermeister Thomas Krechtler (rechts) verabschiedete die Gemeinderäte Hubert Busam, Christoph Birk und Bernhard Rendler sowie die Gemeinderätinnen Gabriele Waidele und Tanja Muschalla (v.l.n.r.)

Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderates durch Bürgermeister Thomas Krechtler

Nachdem der bisherige Gemeinderat in seiner letzten Sitzung keine Hinderungsgründe für die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder feststellen konnte, wurden diese in der Sitzung vom 09. Juli 2024 für fünf Jahre verpflichtet. Bürgermeister Thomas Krechtler las hierzu die Verpflichtungsformel vor, die von den Gemeinderatsmitgliedern nachgesprochen wurde. Die Verpflichtung wurde einzeln durch Handschlag vollzogen.

Gewählte Kandidaten der Bürgerliste (BL): Markus Kohler, Joachim Spinner, Nadine Zink (neu), Franz Sester (neu), Andreas Müller, Nicole Fies (neu)

Gewählte Kandidaten der CDU: Stefan Huber, Eva Sauer, Andreas Oberle (neu), Patrick Wiegele (neu)

Danach konnten die unterschiedlichen Wahlen der jeweiligen Organe stattfinden:

Markus Kohler	1. Bürgermeisterstellvertreter
Stefan Huber	2. Bürgermeisterstellvertreter
Franz Sester	Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft
Andreas Oberle	Stellvertreter im Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft
Andreas Müller	1. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Vorderes Renchtals“
Patrick Wiegele	2. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Vorderes Renchtals“
Andreas Oberle	Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Vorderes Renchtals“
Joachim Spinner	Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Vorderes Renchtals“
Nicole Fies	Mitglied im Aufsichtsrat der Renchtal Tourismus GmbH
Joachim Spinner	Stellvertreter im Aufsichtsrat der Renchtal Tourismus GmbH
Nadine Zink	Mitglied im Kindergartenkuratorium
Eva Sauer	Stellvertreterin im Kindergartenkuratorium

Anschließend an die Wahl bedankte sich Bürgermeister Krechtler bei allen Ausschussmitgliedern für ihre Bereitschaft, zusätzlich Verantwortung zu übernehmen und die Gemeinde Lautenbach in diesen Gremien zu vertreten. Bürgermeister Thomas Krechtler nahm diese Sitzung zum Anlass, die langjährigen Gemeinderäte Stefan Huber und Markus Kohler im Namen des Gemeinderates Baden-Württemberg und der Gemeinde Lautenbach zu ehren. Seit fast 13 Jahre ist Stefan Huber (CDU) Gemeinderatsmitglied. Aufgrund seiner beruflichen Qualifikation unterstützte er u.a. den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos in der Gemeinde. Als Aktiver des Turnvereins setzt er sich für die Belange des Vereins ein. Markus Kohler ist seit zehn Jahren im Gemeinderat. Mit seiner beruflichen Ausbildung ist er äußerst qualifiziert im Bereich Finanzen, Immobilien und Grundstücke. Eine Herzensangelegenheit ist ihm die Erhaltung der Naturlandschaft, die Landwirtschaft und der Forst. Außerdem ist er aktiver Feuerwehrmann. Seit 2019 ist Markus Kohler erster Bürgermeisterstellvertreter, eine sehr zeitintensive Aufgabe, insbesondere bei der Abwicklung der Modalitäten zur Bürgermeisterwahl. Den Geehrten überreichte Bürgermeister Thomas Krechtler als Wertschätzung des Gemeindetags die Ehrenurkunde und Ehrennadel, zudem ein Präsent der Gemeinde als Dankeschön. Außerdem bedankte sich Bürgermeister Thomas Krechtler nochmals herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, welche diese Kommunal- und Europawahl mit Bravour gemanagt haben.



Mit der Verpflichtung durch Bürgermeister Thomas Krechtler (links) beginnt für den neu gewählten Gemeinderat die Amtsperiode: Markus Kohler, Joachim Spinner, Andreas Müller, Nadine Zink, Franz Sester, Eva Sauer, Stefan Huber, Nicole Fies, Andreas Oberle, Patrick Wiegele (v.l.n.r.)

Dauerärgernis Hundekot

Unser Anstandsgefühl sagt uns, dass wir unseren Dreck und Unrat nicht einfach auf öffentlichen Plätzen und Wegen liegen lassen können. Unsere Moral verpflichtet uns dazu, diesen Müll stattdessen einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Wo kämen wir denn auch hin, wenn jeder seinen Abfall einfach dort fallen und liegen lassen würde, wo er bzw. sie gerade steht...

Somit sollte es auch für Hundehalter eine Selbstverständlichkeit sein, dass diese die „Hinterlassenschaften“ ihrer Vierbeiner beseitigen. Für diejenigen, die nicht bereits aus ihrem inneren Anstandsgefühl heraus diese Verpflichtung erfüllen, ergeht folgender Hinweis:

Gemäß § 13 der Polizeiverordnung der Gemeinde Lautenbach hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen hat, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dies gilt in der Zeit von Ende April bis Anfang November auch für landwirtschaftliche Nutzflächen. Sollte dennoch Hundekot abgelegt werden, so ist dieser **unverzüglich** zu beseitigen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Verstöße gegen diese Vorschrift mit einer **Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro** geahndet werden.

Beim Ordnungsamt der Gemeinde Lautenbach sind vermehrt Beschwerden darüber eingegangen, dass es in letzter Zeit insbesondere am „Renchdamm“; Bushaltestelle Kindergarten und in der Grünfläche hinter der Neuensteinhalle zu erheblichen Verunreinigungen durch Hundekot gekommen sei.

Wir appellieren deshalb an das Anstandsgefühl aller Hundehalter, ihrer Verpflichtung zur Beseitigung des Hundekots nachzukommen.

Wir bitten hier auch um die Mithilfe der Anwohner! Bitte melden Sie uns Verstöße, wenn Ihnen die Person bekannt ist, im Ordnungsamt Lautenbach (Tel.Nr. 07802/9259-12).

Sanierung der Schützenanlage im Mühlbach in Oberkirch

Durch die Mühldeichgenossenschaft Oberkirch wird die desolote Schützenanlage am Mühlbach saniert. Die bestehende Schützenanlage befindet sich im rechtsseitigen Renchdamm oberhalb des Oberkircher Freibades, in der Nähe des Fischeaufstiegs der Rench. Die bestehende Schützenanlage wird komplett abgebrochen und an gleicher Stelle durch einen Neubau ersetzt. Parallel zu dieser Sanierung des Schützes, beabsichtigt das Regierungspräsidium Freiburg den rechtsseitigen Renchdamm, ab der Schützenanlage stromabwärts, auf einer Länge von ca. 30 m, mit zu sanieren (Erdarbeiten).

In dieser Zeit ist der Renchdamm-Weg in diesem Abschnitt für die Fußgänger und Radfahrer gesperrt. Eine örtliche Umleitung wird ausgeschildert. Die Zuwegung zu dieser Schützenanlage und somit der Baustellenverkehr erfolgt vom Strandbadweg in Oberkirch, weiter über den Sternenbühndweg bis zur Gemarkungsgrenze Lautenbach, von dort weiter Richtung Süden über den bestehenden Feld- und Wirtschaftsweg bis zum Renchdamm und zur Schützenanlage.

Mit der Maßnahme wird am 26. Juni 2024 begonnen und soll bis zum 18. Oktober 2024 fertiggestellt sein. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Mediadaten finden Sie auch online

www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen

Glasfaser in Lautenbach: Lassen Sie sich jetzt noch beraten

Nachdem die Planung für den Glasfaserausbau in **Lautenbach** bereits abgeschlossen ist, und die Bauarbeiten mit Unsere Grüne Glasfaser (UGG) bereits voranschreiten, ist nun die letzte Chance für Anwohner:innen sich zu einem Glasfaseranschluss für Ein- oder Mehrparteienhäuser beraten zu lassen.

Jetzt noch einen Anschluss sichern

UGG bietet allen Interessierten ein Beratungsgespräch zum Thema Netzanbindung und Hausanschluss in Ein- und Mehrparteienhäusern an. Dies wird durch speziell geschulte Mitarbeiter:innen im Auftrag von UGG durchgeführt. Bewohner:innen, die Interesse an einem solchen Gespräch haben, können das Serviceangebot gern zuhause annehmen. Die Beratungsteams von UGG gehen nun bis zum **23.08.2024** von Haus zu Haus und erfragen, ob Informationsbedarf besteht. Diese Maßnahme ist mit der Kommunalverwaltung abgesprochen und die Mitarbeiter:innen können sich selbstverständlich ausweisen. Alternativ kann auch ein Termin vereinbart werden, unter unseregrueneglasfaser.de/beratung.

Wenn bis zum Ende der Angebotsphase ein Vertrag mit einem der regional verfügbaren Internetanbieter abgeschlossen wird, ist der Hausanschluss i.d.R. kostenlos. Fragen Sie hierzu auch gerne direkt die Internetanbieter bzgl. der genauen Konditionen und Bedingungen. Ist der Ausbau erst einmal gestartet, werden zunächst all die Haushalte ausgebaut, die innerhalb dieser Angebotsphase einen Vertrag abgeschlossen haben. Welche Internetanbieter in Ihrer Kommune verfügbar sind, erfahren Sie unter: [Unsere Kooperationspartner - Unsere Grüne Glasfaser \(unseregrueneglasfaser.de\)](https://unseregrueneglasfaser.de).

Kontaktmöglichkeiten

Sollten Sie Fragen zum Glasfaserausbau oder ähnlichen Themen haben, schildern Sie Ihr Anliegen idealerweise über das Kontaktformular auf der UGG-Website: [Kontaktmöglichkeiten - Unsere Grüne Glasfaser \(unseregrueneglasfaser.de\)](https://unseregrueneglasfaser.de) - so können die zuständigen Personen gezielt auf Ihre Fragen eingehen. Oder nutzen Sie zudem auch gerne die UGG-Hotline unter 0800 410 1 410 (Montag - Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr, Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr).

Über Unsere Grüne Glasfaser

Unsere Grüne Glasfaser (UGG) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Allianz und Telefónica. Als neutraler und unabhängiger Netzanbieter verlegt UGG lokale Glasfasernetze in ländlich geprägten Regionen in ganz Deutschland - für mehr Lebensqualität und die Aussicht auf eine innovationsreiche Zukunft. Darauf aufbauend stellt UGG interessierten Telekommunikationsanbietern leistungsstarke und hochmoderne digitale Infrastruktur zur Verfügung, bei der die Glasfaserleitungen direkt bis in jedes Haus verlegt werden, sogenanntes Fiber-To-The-Home (kurz: FTTH). Durch den energieeffizienten und zukunftssicheren Betrieb hat das Glasfasernetz von UGG auch ökologische Vorteile, die moderne FTTH-Technologie verbraucht 60 % weniger Energie als frühere Kupfernetze.

Pressekontakt:

Unsere Grüne Glasfaser

M: communications@ugg.tech

WE Communications (Agenturkontakt):

WE-UGG@we-worldwide.com



Infos aus dem Rathaus

Betriebsferien

Metzgerei Braun

25. Juli 2024 -
14. August 2024

Bäckerei Gerdes

29. Juli 2024 -
18. August 2024

Standesamtliche Trauung

Das Brautpaar **Nicole Schmiederer** und **Mike Bohn** wurde am Samstag, 13. Juli 2024 im ländlichen Kurgarten durch Standesbeamtin Elke Müller getraut.

Für den gemeinsamen Lebensweg wünscht die Gemeinde Lautenbach dem Ehepaar alles erdenklich Gute und nur das Beste.



Lautenbach in alten Zeiten

Foto: *Sehlinger*

Postkarte

Ca. 1940



Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind. Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben. Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: Battenhausen@t-online.de oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Graue Tonne: Dienstag, 23. Juli 2024
Grüne Tonne: Donnerstag, 25. Juli 2024



Aktuelles, Wissenswertes

Sommerfest
 am Getränkebrunnen mit Live-Musik
 Freitag, 26. Juli ab 1630 Uhr

Live-Musik
 > von Christian Deiß
 > Acoustic Cover & Songwriter

Getränke
 > gibt es gekühlt vor Ort
 > alkoholisch und nicht-alkoholisch

Grillgut
 > und Picknickdecke bitte selbst mitbringen
 > ein grill steht bereit

Getränkebrunnen am Josefsweg Lautenbach

hier entlang

Brummi-Besuch im Kindergarten

Im vergangenen Monat konnten die Krippen- und Kindergartenkinder einen außergewöhnlichen „Gast“ in Form eines 40-Tonnen-Lkw begrüßen. Da dieser mit seinem Auflieger nicht auf das Gelände des Kindergartens St. Josef in Lautenbach passte, machten sich die einzelnen Gruppen auf den Weg zur Obstsammelstelle am Sportplatz. Empfangen wurden sie dort von Simon Sackmann, Geschäftsführer der gleichnamigen Spedition und gleichzeitig Vater eines Kindergartenkindes.

Die Freude und Aufregung beim Anblick des riesigen Lkws war bei den Kindern ebenso groß, wie das Interesse an der Ausstattung und den technischen Möglichkeiten. Herr Sackmann zeigte den Kindern den Lkw und erklärte ihnen mit Hilfe seines Sohnes Vincent auch einige der Besonderheiten. So erfuhren die Kinder, dass sich nicht nur viele Dinge über weite Strecken transportieren lassen, sondern

auch, warum die Lkws sogar darauf ausgelegt sind, empfindliche Güter, wie z.B. Lebensmittel, während des Transport kühlen zu können.

Auf sehr kindgerechte und anschauliche Weise demonstrierte Simon Sackmann außerdem, mit welchen Dimensionen sich seine vielen Fahrer täglich auseinandersetzen müssen. Die Kinder wies er darauf hin, deshalb im Straßenverkehr immer sehr aufmerksam zu sein.

Abschließend konnten die Kinder in die Fahrerkabine klettern und sich durch lautes Hupen im ganzen Ort bemerkbar machen. Mit strahlenden Gesichtern posierten viele begeisterte Kinder hinter dem Lenkrad für ein Erinnerungsfoto.

Den Schulanfängern wurde, mit dem Einverständnis der Eltern, noch ein ganz besonders eindrucksvolles Erlebnis ermöglicht: eine kurze Fahrt mit dem Lkw!

Das Kindergartenteam bedankt sich herzlich bei Herrn Sackmann für dieses unvergessliche Erlebnis und für die Zeit, die er sich dafür genommen hat.



Kindergarten verwandelt sich in Bauernhof

Kindergarten verwandelt sich in Bauernhof
 Anfang Juli veranstaltete der Kindergarten St. Josef in Lautenbach sein großes Sommerfest.

Schon Wochen zuvor hatten die Kinder bei einer Umfrage für das Motto „Bauernhof“ gestimmt und sich seitdem intensiv mit den vielfältigen Aufgabenbereichen der Landwirtschaft auseinandergesetzt. Dabei nahm insbesondere das Pflanzen und Pflegen von Obst und Gemüse in den neu angelegten Beeten des Kindergartens einen großen Stellenwert ein.

Da die Kinder im Vorfeld des Sommerfestes auch für die Gestaltung der Dekoration sowie einer großen Bilderausstellung verantwortlich waren, konnten sie diese den beeindruckten Besuchern stolz präsentieren.

Das Bauernhoffest wurde als „Korbfest“ durchgeführt, so dass die Familien mit Picknickdecken und eigener Verpflegung auf dem Spielplatz des Kindergartens sowie im angrenzenden Kurpark gemeinsam Zeit verbringen konnten. Für die Getränke und einer Eis-Station sorgte der Elternbeirat, welcher bei der gesamten Organisation mit großem Engagement beteiligt war.

Bei bestem Wetter hatten Kinder wie Erwachsene die Möglichkeit, die vielen Spielstationen auszuprobieren, welche das Kindergartenteam mit viel Liebe zum Detail

vorbereitet hatte. Neben einer Melkstation konnten zum Beispiel Eierkartons gestapelt, Fische geangelt, Regenwürmer gerettet oder Tiere gefüttert und geputzt werden. Klassische Spiele wie Eierlauf, Schubkarren-Rennen, Gummistiefel-Weitwurf oder ein Milchkannen-Wettlauf durften natürlich nicht fehlen. Auch das Scheren eines großen Schafes mit Rasierschaum oder Spuren malen mit einem Spielzeugtraktor lösten bei Groß und Klein große Begeisterung aus.

Das Kindergartenteam erhielt von den vielen Gästen großes Lob für das gelungene Fest, welches den Familien in diesem Rahmen auch die Möglichkeit geboten hatte, sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Text und Fotos: Kindergarten St. Josef, Lautenbach



Polizeipräsidium Offenburg

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei:

Fahrzeug sicher abstellen

– schützen Sie ihr Eigentum vor Aufbruch und Diebstahl–

Wenn Sie eine Garage besitzen, nutzen Sie diese. Verriegeln Sie das Fahrzeug und verschließen Sie das Garagentor.

- Ohne Garage: Parken Sie Ihr Fahrzeug an gut einsehbaren, beleuchteten und wenn möglich belebten Straßen.
- Vergewissern Sie sich immer, dass Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß verschlossen ist. Passen Sie auf:
- Funkblocker können das Funksignal Ihrer Fernbedienung stören und so das Verriegeln verhindern.
- Ist Ihr Fahrzeug mit einer Diebstahlwarnanlage ausgestattet, aktivieren Sie diese.
- Schließen Sie immer Fenster, Schiebedach oder Faltdach.
- Lassen Sie keine Wertsachen (z. B. Handy, Laptop, Kamera) oder Bargeld sichtbar im Auto liegen – auch nicht im Kofferraum.
- Lassen Sie Ausweise, Fahrzeugpapiere, und Haus Schlüssel nie im Fahrzeug.
- Halten Sie auch während der Fahrt Ihr Fahrzeug verschlossen, um Blitzdiebstähle aus dem Auto, z. B. während des Haltens an einer Kreuzung, zu verhindern.
- Melden Sie jeden Diebstahl der Polizei. Nehmen Sie nach einem Aufbruch keine Veränderungen vor.

- Wiesen-News -

Diese Woche mit Infos über...

BIENEN

Menschen haben gelernt, Honigbienenvölker in Bienenkästen zu halten und den Honig zu ernten. Neben der Honigbiene gibt es aber noch viele andere Bienenarten. Weil diese Bienen aber nicht bei Menschen, sondern in der Natur leben, nennen wir sie Wildbienen. Auch Hummeln gehören zu den Wildbienen. Die meisten Wildbienen können nicht stechen. Nur Hummeln haben einen so stabilen Stachel, dass er durch unsere Haut stechen könnte. Da Hummeln aber sehr ruhig und friedlich sind, brauchst du keine Angst zu haben und kannst alle Wildbienen ganz genau beobachten.



Blaue Holzbiene



Graue Sandbiene



Langhornbiene



Honigbiene



Rotschopfige Sandbiene



Steinhummel



Schon gewusst?

Wildbienen mögen es warm und trocken und sind auf ausreichend Nahrung in Form von Blühpflanzen, Nistmöglichkeiten und Material für den Nestbau angewiesen. Viele von ihnen sind Spezialisten und benötigen ganz bestimmte Pflanzenarten zum Überleben. Deswegen ist die Vielfaltigkeit auf unseren Wiesen so wichtig.

Ein großer Unterschied zur Honigbiene ist, dass die meisten Wildbienenarten ihre Nester alleine bauen und ihre Brut alleine versorgen, sie bilden also keine Staaten. Die Bienenweibchen sind dabei sehr kreativ. So werden gegrabene Gänge im Erdboden, vorhandene Hohlräume in Totholz, hohle Pflanzenstängeln oder Fels- und Mauerspalt, sowie ganz unterschiedliches Baumaterial genutzt.

Für die Versorgung ihrer Brut ist wahrer „Bienenfleiß“ nötig, denn bei manchen Wildbienenarten müssen die Weibchen über 100 Blüten anfliegen, um nur einen einzigen Nachkommen zu versorgen.

Deswegen sollten wir darüber nachdenken, wie wir unseren Garten gestalten, wenn wir auch den Wildbienen ein Zuhause mit genug Nahrungsangebot bieten wollen.

Infomaterial aus der Blühfibel des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord.

Illustration: Isabelle Göntgen

Layout: F-Quadrat Kommunikationsdesign Franziska Mattlinger

Hier gibt es mehr zu entdecken: <https://bluehende-naturparke.de/umweltpaedagogik/>

Gästeehrung zum 50. Aufenthalt in Oberkirch

Anfang Juli ehrte die Renchtal Tourismus GmbH Frau Mathilde Dunker aus München für ihren 50. Aufenthalt im Renchtal. Zu Gast ist sie im Waldhotel Grüner Baum in Oberkirch-Ödsbach.

Bereits seit 1972 verbringt sie ihren Urlaub im Renchtal, seit Beginn der Rente im Jahr 2001 ist sie regelmäßig zu Gast bei Familie Lechner. Damals bildete der Besuch des Oberkircher Erdbeerfestes mit ihrem Ehemann Adolf den Auftakt. Am Waldhotel Grüner Baum schätzt sie vor allem die Lage inmitten der Natur, die Kulturlandschaft und das viele Grün. Gerne nutzt sie die zahlreichen Wanderwege, die direkt vor der Hoteltür beginnen. Dabei ist sie am liebsten alleine, in ihrem eigenen Rhythmus, unterwegs, gibt jedoch stets an der Rezeption über ihre geplanten Touren Bescheid.

In diesem Jahr stehen noch Wanderungen rund um Ödsbach sowie nach Lautenbach auf der Agenda.

Wann immer möglich ist Frau Dunker mit dem ÖPNV unterwegs, bedauert jedoch das eingeschränkte Angebot am Wochenende, der samstags nur bis mittags sowie an Sonntagen überhaupt nicht verkehrt.

Aufgrund der herzlichen und persönlichen Art beschreibt sie das Verhältnis zu Ihren Gastgebern als sehr familiär, „fast wie ein Stück Familie“. Da sie nicht mehr selbst fahren möchte, wird sie von München ins Hotel und wieder zurückgefahren. Der persönliche Service reicht sogar bis hin zu den Gerichten des Küchenchefs, dem Frau Dunker, laut eigener Aussage, „manchmal ein wenig auf die Nerven geht“.

Zur Feier des Tages überreichte Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH, Frau Dunker ein Weinpräsen der Oberkircher Winzer eG, einen Blumenstrauß der Gärtnerei Siebert sowie eine Urkunde, die von Frau Dunker sichtlich gerührt entgegengenommen wurde und einen Ehrenplatz bei ihr zuhause in München als Ansporn zum Wiederkommen erhalten wird.

Denn auch der nächste Aufenthalt im Renchtal ist bereits gebucht. Über die Weihnachtstage wird Familie Lechner sowie das gesamte Team vom Waldhotel Grüner Baum Frau Dunker wieder begrüßen dürfen.



*Gunia Wassmer, Doris Lechner, Jubilarin Mathilde Dunker und Ulrich Lechner (von links nach rechts)
Foto: Renchtal Tourismus GmbH*



IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Offenburg sind:

- ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 24. Juli 2024.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 20. Juli, Hl. Margareta

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 21. Juli, 16. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Eucharistiefier

Mittwoch, 24. Juli, Hl. Christophorus

19:00 Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor und Kirchenchor Lautenbach - Livestream

Samstag, 27. Juli

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr; / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Regelmäßige Kirchenführungen in der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach:

Sonntags um 11:00 Uhr bzw. im Anschluss an den 10:30-Uhr-Gottesdienst

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien vom 25.07. – 07.09.2024

Oberkirch:

Montag: 9:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Die Pfarrbüros in Lautenbach und Nußbach sind in den Ferien **geschlossen**.

Voranzeige: Auszeit für die Seele – Tag für Frauen...

... die eine Auszeit vom Alltag und Zeit für sich suchen.

Am **11. Oktober** findet eine Auszeit für Frauen im **Seminar- und Bewegungshaus Marienfried in Oberkirch** statt. Flyer dazu liegen in den Kirchen aus.

An diesem Tag erwartet Sie:

- Ruhe, Natur und Austausch untereinander
- Kreativität, Erholung und Bewegung
- zu sich kommen
- Zeit zum Reden, Lachen, Weinen, Träumen, Singen und miteinander beten
- Zeit ohne Kinder – nur für mich

Die Kosten belaufen sich für Material, Essen und Getränke auf 30€ pro Person.

Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung bei: Gemeindereferentin Cornelia Dilger | c.dilger@kath-oberkirch.de | Tel. 07802/9374-34

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele

für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne. Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO+DI, DO+FR 9.30 - 11.30 Uhr

Gottesdienste

8. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juli

16:30 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Roland Kusterer mit Posaunenchor, Chor Surprisium und Dekan Wehrstein in der Martin-Luther-Kirche, anschließend Empfang im Gemeindehaus. Am Vormittag findet kein Gottesdienst statt.

Samstag, 27. Juli

18:30 Ökumenischer Gottesdienst in der **katholischen Kirche Zusenhofen** mit Prädikantin Sabine Keck und Pfarrer Ralf Dickerhof, anschließend Grillen im Pfarrhof.

Sonntag, 28. Juli

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus.

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Freitag, 19. Juli

18:30 Probe Chor Surprisium

Montag, 22. Juli

18:00 Probe Gospelchor

Dienstag, 23. Juli

18:00 Probe Jungbläser

19:30 Probe Posaunenchor

Vorschau und Info

Sommerferien im Kindergarten

Der Käthe-Luther-Kindergarten startet am 29. Juli in die Sommerpause und ist bis 16. August geschlossen.

Anmeldungen zu Taufen und Trauungen

Für Anmeldungen zu Taufen oder kirchlichen Trauungen wenden Sie sich bitte an das Evang. Pfarramt, Pfarrsekretärin Sabine Dauber Telefon: 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de. Die Bürozeiten sind Mo+Di & Do+Fr 9:30 - 11:30 Uhr.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes; Livestream über youtube-Kanal [fcg-kirche-erleben](https://www.youtube.com/channel/UCg-fcg-kirche-erleben). Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat

Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken

- gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen



Vereinsnachrichten

Ankündigung einer Feuerwehrrübung mit kurzer Straßensperrung im Sendelbach

Ankündigung einer Feuerwehrrübung mit kurzer Straßensperrung im Sendelbach

Am Donnerstag, 25.07.2024 findet im oberen Bereich des Sendelbachtals eine Übung der Feuerwehr Lautenbach mit den Feuerwehren Oberkirch, Oberkirch-Ödsbach und Ottenhöfen statt. Die Sendelbachstraße ist hierdurch von ca. 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr auf Höhe des Anwesens der Hausnummer 16 (Oberhof/Bennys Ranch) für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen und Fahrrädern gesperrt. Die Anwesen mit den Hausnummern 17 und 18 bzw. der Bereich Otschenfeld ist in diesem Zeitraum nur über Waldwege zu erreichen (via Strangackerweg, über Grimmsbach oder über Kalikutt). Es wird darum gebeten, Fahrten in dieser Zeit zu verschieben oder über genannte und geeignete Waldwege auszuweichen.

Trachtenkapelle Lautenbach

Open-Air Konzert am Meßmershus

Bevor wir in die Sommerpause starten möchten wir am Montag, 22. Juli 2024 um 19:30 Uhr beim Meßmershus einen musikalischen Sommerabend verbringen zu dem wir Sie gerne begrüßen. Genießen Sie unterhaltsame Blasmusik in gemütlicher Atmosphäre.

Nur bei guter Witterung!

„Mit Gottes Segen in die Ferien“

„Mit Gottes Segen in die Ferien“

Herzliche Einladung zu einem Familiengottesdienst am letzten Schultag, **Mittwoch, dem 24. Juli 2024 um 19 Uhr in die Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“** nach Lautenbach. Das Motto der Eucharistiefeyer lautet: **„Mit Gottes Segen in die Ferien“**. Kirchenchor und Kinderchor Lautenbach, Gospelchor Sunrise Oberkirch sowie Projektsängerinnen und -sänger werden den Gottesdienst mit modernen geistlichen Liedern musikalisch gestalten, die Menschen jeden Alters mit Texten und Musik berühren. Mit dabei sind Titel wie „Bergeversetzer“, „Heilig für immer“ oder „Angst geht“. Einige Stücke wurden für den Gottesdienst von Johanna Busam extra 4stimmig arrangiert. Instrumental begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einer Band mit Martin Huber an der E-Gitarre, Oliver Forschle an der Akustik-Gitarre, Thomas Huber am Schlagzeug und Tobias Götz am E-Piano. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Zsuzsa Urbán-Männle, Katja Grohmann und David Blasen. Der Familiengottesdienst wird auch per Livestream übertragen.

Der SV Lautenbach informiert

Zu folgenden Spielen unserer 1. Mannschaft laden wir Euch herzlich ein:

Fr., 19.07. 19:00

SV Lautenbach - SG Renchtal A-Junioren

Sa., 27.07. 10:30

SC Durbachtal 2 - SV Lautenbach

Sa., 03.08. 17:00

SV Lautenbach - SG Gengenbach/R.

So., 11.08. 17:00

SV Lautenbach - DJK Welschensteinach

Sa., 17.08. 17:00

SV Kippenheim - SV Lautenbach

So., 25.08. 15:00

SV Lautenbach - SV Oberschopfheim

Am letzten Samstag erfolgte der Startschuss in die Vorbereitung auf die am 25.08. mit einem Heimspiel gegen den SV Oberschopfheim beginnende Saison 2024/2025 in der Bezirksliga und damit die erste Saison überhaupt in der 75-jährigen Vereinsgeschichte, die unser Verein im Bezirksoberhaus bestreitet. An diesem Freitag steht bereits der erste Härte-test gegen die A-Junioren unserer SG Renchtal (BZL) auf dem Plan. Weitere Gegner in der Vorbereitung sind der SC Durbachtal 2, die SG Reichenbach/Gengenbach sowie die DJK Welschensteinach (alle KLA). In der 1. Hauptrunde des Bezirkspokals gastieren wir beim SV Kippenheim, dem in der vergangenen Saison der Aufstieg in die Kreisliga A gelang. Neu im Kader sind Fabian Asdecker (TSV Kemnade/Niedersachsen), Sebastian Fürderer (SC Sand) und Niklas Zoller (TuS Oppenau). Saisonziel von Trainer Simon Lehmann (6. Saison) und den beiden Co-Trainern Thorsten Vogt und Dominik Wiedemer (beide 2. Saison) ist es, die Entwicklung der Mannschaft weiter voranzutreiben, auch in der höheren Spielklasse erfrischenden Fußball zu präsentieren und so möglichst frühzeitig den Klassenerhalt zu sichern. Wir hoffen dabei auch in der neuen Saison auf viele Zuschauer, die uns in den Heim- und Auswärtsspielen unterstützen, der Mannschaft auch in weniger guten Phasen, die wir als Aufsteiger in einer langen Saison mit 30 Saisonspielen sicherlich erleben werden, Mut zusprechen und so ihren Anteil zum Erreichen der Saisonziele beitragen und wir der Prämiersaison ein weiteres Jahr in der Bezirksliga folgen lassen! Der Spielausschuss



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- Gutscheine der Renchtäler Wirtgemeinschaft
- Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Preis: 8,50 €
- Mountainbike-Karte
Preis: 4 €
- E-Bike Karte
Preis: 8,90 €
- Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“
Preis: 9,90 €
- Das Buch „Lautenbach im Renchtal“
Preis: 10 €
- Kirchenführer klein
Preis: 3 €
- Kirchenführer groß
Preis: 5 €
- Postkarte
Preis: 1 €
- Vesperwanderpass für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €
- Stockwappen Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €

• **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €

• **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €

• **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



vhs-Büro Oberkirch

Das vhs-Büro Oberkirch befindet sich in Zimmer 2.21 in der oberen Etage des Pavillon West (Bürgerbüro), Eingang „Ordnungsamt“ an der rückwärtigen Seite des Gebäudes. Servicezeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung. In den Schulferien können individuelle Termine vereinbart werden.

Kontakt: E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de; Telefon: 07802 82-500. Auf dem Anrufbeantworter kann gerne eine Nachricht hinterlassen werden. Bitte Name, Telefonnummer und Anliegen nennen.

Die Volkshochschule Ortenau ist eine Bildungseinrichtung des Ortenaukreises.

Programm Herbst/Winter 2024/25

Das neue Programm für die Veranstaltungen von Ende September bis Mitte Februar wird am 6. September unter www.vhs-ortenau.de veröffentlicht. Das gedruckte Programmheft liegt ab Mitte September im Bürgerbüro, der Mediathek, bei Volksbank und Sparkasse sowie im Einzelhandel aus. Erstmals werden alle Kurse der vhs Ortenau in einem gemeinsamen Heft abgedruckt, so dass die Acher-Renchtäler Angebote ebenso wie Kurse aus Kehl und dem Hanauerland oder Gengenbach leicht zu finden sind.

Anmeldung: erforderlich unter: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungenkalender/veranstaltung/rangertour-zu-den-wasserfaellen/2191>

Musikalische Lesung – Heimische Wildpflanzen

Kunst und Kultur – Natur

Musikalische Lesung und gedanklicher Spaziergang in die Welt der heimischen Wildpflanzen. Die Autorin und Wildpflanzenpädagogin Astrid Lehmann liest aus ihrem Roman „Die Heilerin vom Schwarzwald“ und ihren Kurzgeschichten „Finsterer Schwarzwald“. Mit textiler Handwerksvorführung: Die Ernte der Brennesselfaser und das Zwirnen – eine uralte Technik. Die Klänge der Indianerflöte begleiten die Lesung.

Hinweis: Einlass ab 15:30 Uhr.

Termin: Sa, 20. Jul., 16:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungs-

ort: Nationalparkzentrum Ruhestein

Teilnehmer: alle Interessierten

Referentin: Astrid Lehmann, Autorin und Wildpflanzenpädagogin

Anmeldung: erforderlich unter: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungenkalender/veranstaltung/default-768e71b18129f3b6888e891372a41574/2305>

Rangerführung zum Huzenbacher See

Natur und Landschaft – Wildnis

Stetig bergauf geht es gemütlich auf breiten, gut ausgebauten Wegen in Richtung Huzenbacher See. Dabei beobachten Sie Spuren der Geschichte und Entstehung der Landschaft. Spannende und abwechslungsreiche Waldbilder entstehen, wenn man der Natur Freiraum lässt. Wie wirkt sich das auf verschiedene Tierarten aus und wer profitiert davon? Ein Ranger oder eine Rangerin wird die Tour in dieser wunderschönen Ecke des Nationalparks führen und natürlich gerne auch Fragen beantworten.

Hinweise: **Feste Schuhe und wetterfeste Kleidung sind erforderlich.**

Termine: So, 21. Jul., 10:00 bis 13:30 Uhr

Anforderung: leicht

Treffpunkt: Wanderparkplatz Silberberg (72270 Baiersbronn-Huzenbach)

Teilnehmer: Interessierte ab 8 Jahren

Anmeldung: erforderlich unter: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungenkalender/veranstaltung/default-0ec7ab2835/2214>

Rangerstation Tonbachtal

Wildnis – Natur und Landschaft

Inmitten des Tonbachtals, an der ehemaligen Löchleshütte, liegt die Rangerstation. Während der Sommermonate ist die Station jeden Donnerstag von einem Ranger oder einer Rangerin besetzt. Hier können Sie sich in schöner Atmosphäre bei einer Rast von den ersten Anstrengungen Ihrer Wanderung erholen und dabei Wissenswertes über den Nationalpark und dessen Flora und Fauna erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hinweis: **Die Rangerstation ist nur zu Fuß oder per Rad über den ca. 4 km langen barrierearmen Wanderweg am Wildgehege vorbei von Tonbach aus erreichbar. Sie ist nicht bewirtet. Der nächstgelegene Parkplatz ist Keckenteich (72270 Baiersbronn-Tonbach); die nächstgelegene Bushaltestelle ist Traube/Tanne Tonbach.**



Veranstaltungen im Nationalpark (KW 30)

Rangerführung zu den Wasserfällen

Natur und Landschaft – Wildnis

Die naturbelassenen Allerheiligen-Wasserfälle gehören zu den schönsten im Schwarzwald. Vom Klosterhof in Allerheiligen wandern Sie mit einer Rangerin oder einem Ranger durch einen urtümlichen Bergmischwald und erfahren viel Wissenswertes über den Nationalpark und die Arbeit des Rangerteams. Nach dem Abstieg führt die Wanderung zu den tosenden Wasserfällen und durch die enge Schlucht wieder hinauf zur Klosterruine.

Hinweis: Feste Schuhe, Trittsicherheit und körperliche Fitness sind erforderlich.

Termine: Sa, 20. Jul., 15:00 bis 17:30 Uhr

Anforderung: mittelschwer

Treffpunkt: Kiosk Klosterhof Allerheiligen (K 5370)

Teilnehmer: Interessierte ab 8 Jahren

Termin: Do, 18. Juli, 11 bis 15 Uhr
Treffpunkt: Rangerstation Tonbachtal/Neue Löchle-
shütte
Teilnehmer: alle Interessierten, keine Anmeldung
erforderlich

Viel mehr als mit den Augen sehen

Natur und Landschaft **Barrierefrei – sehbehindert**

Auf einer abwechslungsreichen Strecke können Sie den Nationalpark mit seinen Besonderheiten intensiv erspüren. Die Tour führt durch unterschiedliche Lebensräume, in denen sich auch unterschiedliche Tiere und Pflanzen wohlfühlen. Und Sie dürfen einen Gebirgsbach auf seiner Reise begleiten.

Hinweis: **Bitte eine Hilfsperson und/oder einen Blindenführhund mitbringen, außerdem Wanderschuhe, wetterangepasste Kleidung und Verpflegung. Die Veranstaltung findet nicht bei schlechtem Wetter statt. Rückfragen an: svenja.fox@nlp.bwl.de**

Termin: Fr, 26. Jul., 14:00 bis 17:30 Uhr

Anforderung: leicht

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein

Teilnehmer: blinde und sehbehinderte Menschen mit Begleitperson oder Blindenführhund erforderlich unter: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungenkalender/veranstaltung/viel-mehr-als-mit-den-augen-sehen/2275>

Beiträge zur Berufsgenossenschaft steigen wegen höherer Leistungsausgaben und neuer Berufskrankheit

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) versendet ab Ende Juli die Beitragsbescheide. Wie in jedem Jahr werden grundsätzlich alle Ausgaben des Vorjahres auf die Mitglieder umgelegt. Zu finanzieren sind insbesondere die Präventionsaufwendungen, die Leistungsausgaben und die Verwaltungskosten.

Die von den 1,4 Millionen Mitgliedern aufzubringenden Beiträge steigen insgesamt um 16,4 Prozent auf 1.133 Mio. Euro (Umlagesoll). Zugrunde liegen fast unveränderte Präventionsausgaben und gesunkene Verwaltungskosten. Die Hoffnung, dass rückläufige Unfallzahlen auch geringere Risikobeiträge nach sich ziehen, kann jedoch nicht erfüllt werden.

Vielmehr steigen die Risikobeiträge um durchschnittlich 20 Prozent. Ursächlich dafür sind höhere Leistungsausgaben in 2023 und eine Betriebsmittelzuführung zur Finanzierung weiterhin steigender Aufwendungen in 2025. Wesentlich ist aber die Anerkennung von Morbus Parkinson - unter bestimmten Voraussetzungen - als Berufskrankheit. Grundlage ist eine für alle Berufsgenossenschaften verbindliche Verkündung einer entsprechenden Empfehlung des weisungsunabhängigen Ärztlichen Sachverständigenbeirats Berufskrankheiten im Gemeinsamen Ministerialblatt.

Für die Versicherten sind die Leistungen einer Berufsgenossenschaft von Vorteil. Die gesetzliche Unfallversicherung bietet z. B. besondere Leistungen (wie Verletzten- und Hinterbliebenenrenten) und kennt keine Zuzahlung. Neue Leistungen wollen finanziert sein. Obwohl bisher nicht verlässlich beurteilt werden kann, in welchem Umfang „Parkinson“ zu zusätzlichen Leistungsausgaben führen wird, musste der Vorstand im Rahmen der Beitrags-

hebung eine weitere Betriebsmittelzuführung in Höhe von 100 Mio. Euro beschließen. Mit diesen Mitteln wird es möglich sein, in 2025 neu anzuerkennende Berufskrankheiten zu entschädigen.

Durch Einsparungen bei den Verwaltungskosten können der Mindestgrundbeitrag auf 84,96 Euro und der Höchstgrundbeitrag auf 339,82 Euro und damit um jeweils 5,4 Prozent gesenkt werden. Trotz steigender Risikobeiträge werden dadurch Mitglieder mit einem vergleichsweise geringen Gesamtbeitrag von bis zu 110 Euro insgesamt nicht stärker belastet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.svlfg.de/berufsgenossenschaft-versicherung-beitraege

UV- und Hitzeschutz auch bei Forstarbeiten wichtig

Zuviel Sonne auf der Haut erhöht das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert die Anschaffung von Sonnen- und Hitzeschutzprodukten.

Forstwirtinnen und Forstwirte sowie deren Beschäftigte sind bei Arbeiten im Freien, zum Beispiel auf Freiflächen, oft über Stunden der Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Arbeiten sie ohne ausreichenden Sonnenschutz, besteht ein hohes Risiko, an weißem Hautkrebs zu erkranken.

Hautkrebs vorbeugen – Sonnenbelastung reduzieren

Niemand ist der Sonne hilflos ausgeliefert. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind besonders in der Verantwortung. Es ist ihre Aufgabe, darauf zu achten, dass sie selbst und ihre Beschäftigten die notwendigen Schutzmaßnahmen umsetzen. Alle sollten die „Schattenregel“ beherzigen: Ist der eigene Schatten kleiner als der eigene Körper, dann steht die Sonne besonders hoch. Wer in dieser Zeit die Sonne meidet, senkt sein Sonnenbrand- und damit auch sein Hautkrebsrisiko. Ist die Arbeit im Freien an sonnigen Tagen während der Mittagszeit nicht vermeidbar, müssen Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Dazu gehört vor allem, die Zeit in der Sonne zu reduzieren und zum Beispiel alle Pausen im Schatten zu verbringen. Das Tragen von leichten, mindestens einmal gewaschenen, langärmeligen Baumwollhemden, langen Hosen, Hüten mit einer breiten Krempe, Kappen mit Sonnenschutz und Sonnenbrillen mit UV-Schutz vermeidet Sonnenbrände.

Sonnencreme – viel hilft viel

Sonnencreme nützt nur dann, wenn der Lichtschutzfaktor (LSF) hoch ist und die Creme großzügig aufgetragen wird. Die SVLFG empfiehlt, Sonnencreme mit einem LSF von mindestens 30 zu verwenden. Gerade die sogenannten „Sonnterrassen“ des Körpers, die nicht durch Kleidung bedeckt werden, also zum Beispiel Gesicht, Lippen, Nacken, Hände, Ohren und gegebenenfalls eine Glatze, können so für einen bestimmten Zeitraum geschützt werden. Nachcremen verlängert die durch den Lichtschutzfaktor vorgegebene maximal geschützte Zeit nicht.

Hautkrebsfrüherkennung ist Kassenleistung

Hautveränderungen sollten genau beobachtet werden. Hautkrebs wird oft unterschätzt und häufig zu spät erkannt. Wird er rechtzeitig erkannt, sind die Chancen auf Heilung sehr hoch. Die eigene Beobachtungsgabe ist die wichtigste Hilfe zur Früherkennung. Regelmäßige Selbstuntersuchungen helfen, Hautveränderungen frühzeitig zu entdecken. Im Rahmen der Hautkrebsfrüherkennung übernimmt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) für ihre Versicherten die Kosten für einen ärztlichen Haut-Check ab dem 35. Lebensjahr im Zwei-Jahres-Rhythmus. Ergänzend

zur gesetzlichen Regelvorsorge beteiligt sich die LKK auch schon vor dem 35. Lebensjahr an den Kosten für eine Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs. Erstattet werden 80 Prozent der Kosten bis zu einem Betrag von 20 Euro. Der Anspruch hierauf besteht einmal innerhalb von zwei Kalenderjahren. Die Kostenbeteiligung erfolgt bei bereits bestehenden Risikofaktoren (zum Beispiel eine familiäre Disposition oder ein heller Hauttyp), die auf eine Schwächung der Gesundheit oder eine drohende Erkrankung hinweisen.

Nicht schwarzsehen bei weißem Hautkrebs

Weißer Hautkrebs tritt häufig bei Personen über 50 Jahren auf. Es gibt verschiedene Formen. Weißer Hautkrebs ist mit einer Wahrscheinlichkeit von mehr als 90 Prozent heilbar, wenn er rechtzeitig erkannt wird. Eine Operation ist nicht immer notwendig. Oft kann schon das Auftragen von Cremes ausreichen. Welche Therapie geeignet ist, werden die behandelnden Hautärzte oder -ärztinnen zusammen mit den Betroffenen aufgrund ihrer individuellen Situation entscheiden.

Hitzeschutz nicht vergessen

Die Hitzebelastung während der Arbeit an heißen Tagen im Freien kann durch Kühlfunktionskleidung gemindert werden. Die Westen, Shirts oder Kappen werden vor Arbeitsbeginn mit Wasser getränkt. Die entstehende Verdunstungskälte sorgt während des Tragens über viele Stunden für angenehme Kühlung. Mehr Tipps für die passende Arbeitskleidung an heißen Sommertagen gibt es online unter www.svlfg.de/fa-prima-klima-bei-der-arbeit

UV- und Hitzeschutzinformationen online

Die SVLFG bietet unter www.svlfg.de/sonnenschutz ausführliche Informationen zu dem Thema. Kostenlos für Arbeitgeberbetriebe ist die Infobox zum Hitze- und Sonnenschutz, die unter www.svlfg.de/infobox-hitze-sonnenschutz bestellt werden kann. Sie eignet sich zur Unterweisung von Arbeitskräften und beinhaltet die dafür notwendigen Materialien.

Die SVLFG Präventionsprämienaktion

Sichern Sie sich Ihren Zuschuss für die Anschaffung von Sonnen- und Hitzeschutzprodukten für die berufliche Tätigkeit. Im Rahmen einer Prämienaktion fördert die SVLFG Kühlkleidung (Westen, Kühlcaps mit Nackenschutz, Shirts), Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz sowie UV-Schutzzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe). Auch Arbeitgeberbetriebe, die Saisonarbeitskräfte beschäftigen, können den Zuschuss beantragen.

Die Teilnahmebedingungen gibt es online unter: www.svlfg.de/arbeits-sicherheit-verbessern

Das Finanzamt informiert: Ganztägige innerdienstliche Veranstaltung am 17.07.2024

Das Finanzamt Offenburg, einschließlich der Außenstellen in Kehl und Wolfach, ist am 17.07.2024 aufgrund einer innerdienstlichen Veranstaltung ganztags geschlossen.

Anfragen über das Kontaktformular können Sie jederzeit an uns richten. Das Kontaktformular finden Sie auf der Homepage des Finanzamts Offenburg
Ihr Finanzamt

Es sind noch Plätze frei

Nach der siebten Klasse in sechs Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

Das **sechsjährige Wirtschaftsgymnasium** (6WG) können Schüler*innen nach der Klasse 7 einer Gemeinschaftsschule, einer Werkreal- oder Realschule sowie Schüler*innen eines allgemeinbildenden Gymnasiums

besuchen, wenn sie nach Klasse 8 versetzt wurden. Als Abschluss dieser Schulart wird nach 6 Jahren die **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)** erworben, die zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen berechtigt. Neben einer gründlichen Allgemeinbildung werden auch fundierte Kenntnisse in Wirtschaftsfächern einschließlich Informatik vermittelt, so dass auch der Zugang zum Beruf bzw. zu besonderen Ausbildungsberufen erleichtert wird.

Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25 sind noch möglich bis 02.08.2023. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.kis-og.de oder telefonisch unter 0781 805 8119.

Anpassung der Hinweise zur Erntejagd

Die im Juni 2023 geänderten Hinweise zur Schussabgabe unter § 3 Absatz 4 der Unfallverhütungsvorschrift „Jagd“ (VSG 4.4) werden angepasst. Der verantwortungsvolle Handlungsspielraum des Schützen wird dadurch erweitert.

In § 3 der UVV Jagd wird gefordert: „Ein Schuss darf erst abgegeben werden, wenn sich der Schütze vergewissert hat, dass niemand gefährdet wird.“ Die Hinweise zu § 3 sind auf bekanntermaßen besondere Gefährdungssituationen abgestellt, wie beispielweise bei Erntejagden. Hier heißt es bisher: „Eine Gefährdung ist z. B. dann gegeben, wenn bei Erntejagden die Schussabgabe ohne erhöhte jagdliche Einrichtung und ohne Beschränkung der Schussentfernung erfolgt.“

Da es auch andere Möglichkeiten gibt, dieses Schutzziel zu erreichen, lautet der neu formulierte Hinweis zur Erntejagd wie folgt: „Eine Gefährdung ist z. B. dann gegeben, wenn bei Erntejagden keine angemessenen technischen sowie organisatorischen Maßnahmen im Zuge der Jagdvorbereitung und Jagddurchführung erfolgen.“

Durch die neue Hinweisformulierung hat der Schütze einen erweiterten Handlungsspielraum, wie er der Forderung nach § 3, niemanden bei der Schussabgabe zu gefährden, nachkommen kann. Er beinhaltet zudem, dass bereits bei der Jagdvorbereitung angemessene Maßnahmen zu ergreifen sind. Der Stellenwert der erhöhten jagdlichen Einrichtung mit Beschränkung der Schussentfernung bei Erntejagden bleibt in seiner Wirkung weiterhin bestehen. Diese Maßnahme ist in der Praxis sehr hilfreich, um bei Erntejagden die Gefährdung bei der Schussabgabe wirksam zu minimieren.

Weitere Hinweise und Empfehlungen finden sich in der SVLFG-Broschüre „Sichere Erntejagd“

Sie kann unter <https://www.svlfg.de/> und mit dem Suchbegriff „B44“ kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561 785- 10339 oder online unter <https://www.svlfg.de/broschueren-bestellen> angefordert werden. Die Unfallverhütungsvorschrift „Jagd“ findet sich unter dem Suchbegriff „VSG 4.4“

Weiterbilden an der Gewerbe Akademie

Schreinermeister werden: Infoveranstaltung

Für Schreiner- und Tischlergesellen, die die Meisterprüfung ablegen wollen, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg einen Vorbereitungskurs an. Er findet vom 8. November 2024 bis 31. Juli 2026 statt. Das Besondere: Der Unterricht (freitags, 14–21 Uhr, samstags, 8–14 Uhr) findet zu einem Drittel online statt, der übrige Teil abwechselnd in Offenburg und Freiburg. Alles Weitere zu Ablauf und Inhalten ist bei einer Online-Infoveranstaltung am Mittwoch, 24. Juli, um 18 Uhr zu erfahren. Anmel-

derung unter Telefon 0781/793-116 oder online:
www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Vorbereitung auf die Schweißerprüfung

Zur Vorbereitung auf die internationale Schweißerprüfung finden an der Gewerbe Akademie in Offenburg vom 19. September bis 15. Oktober Kurse im Lichtbogenschweißen (E-Hand), Metall-Schutzgasschweißen (MAG) und Wolfram-Inertgasschweißen (WIG) statt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, am Ende die Schweißerprüfung nach ISO 9606-1 (Stähle) und ISO 9606-2 (NE-Metalle) abzulegen. Der Unterricht findet samstags von 8 bis 16 Uhr statt. Hinzu kommen vier weitere Tage (19./20. September und 14./15. Oktober). Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-Fördermitteln bezuschusst. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie in Offenburg unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Schüler aus Lateinamerika

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Guatemala und Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

- Peru (Arequipa): 27.10. – 07.12.2024 (16-17 Jahre alt)
- Guatemala (Guatemala-Stadt): 17.11. – 15.12.2024 (13-15 Jahre alt, nur in den Großräumen Stuttgart, Frankfurt und Düsseldorf)
- Brasilien (São Paulo): 12.01. – 26.02.2025 (13-15 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

- Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322,
- Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
- E-Mail: gsp@djobw.de,
- Webseite: www.gastschuelerprogramm.de

Online-Veranstaltungsreihe „Digitalisierung im Gesundheitswesen“

Online-Veranstaltungsreihe „Digitalisierung im Gesundheitswesen“

Die vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg und Landesmedienzentrum Baden-Württemberg organisierten Impulsvorträge thematisieren einmal im Monat Neuerungen im digitalen Gesundheitswesen. Es sind folgende Themen geplant:

- 28. Februar Digitales Gesundheitswesen – Welche Rahmenbedingungen braucht eine erfolgreiche Umsetzung? Prof. Dr. med. Oliver G. Opitz
- 27. März Gesundheit, Internet und Datenschutz Dr. Thilo

Weichert

- 24. April Roboter als Pflegekraft und KI als Psychotherapeut*in – Wohin entwickelt sich die Digitalisierung des Gesundheitssystems? Prof. Dr. Claudia Paganini
- 29. Mai Elektronische Patientenakte & E-Rezept – Was Sie wissen müssen Lisa Fritzsche (entfallen - Ersatztermin im Dezember)
- 26. Juni Leben mit digitaler Assistenz – Intelligentes Wohnen (AAL) Thomas Heine
- 24. Juli Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen Prof. Dr. med. Jochen A. Werner
- 25. September Gesundheitsbezogene Online-Werbung – Gesund durch Pulver und Pillen? Sabine Holzäpfel
- 30. Oktober Gute Gesundheitsinformationen im Internet finden Dr. rer. medic. Klaus Koch
- 20. November Digitale Anwendungen und KI in der Medizin – Der Computer als Arzt? Oder mehr Zeit fürs Wesentliche? Prof. Kindervater
- 18. Dezember EPA+ E-Rezept – Alles was Sie wissen müssen
- Andreas Lenz, Vorstandsvorsitzender BKK Pfalz

Einmal monatlich von 18:00 – 19:30 Uhr

Die Teilnahme an einem Online-Vortrag ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Der jeweilige Veranstaltungslink ist auf der Homepage des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg (<https://www.vhs-bw.de/projekte/gesund-und-digital-im-laendlichen-raum/#vortragsreihe>) zu finden oder einfach den QR-Code abscannen.



Teilnehmende benötigen ein Gerät mit Internetanschluss, z.B. Handy, Laptop oder Tablet.

Die Online-Vortragsreihe findet im Rahmen des Projektes gesund und digital im Ländlichen Raum statt. Das Projekt informiert ältere Menschen und Interessierte über digitale Anwendungen und Dienstleistungen insbesondere im Gesundheitswesen. Es klärt auf, unterstützt bei einem souveränen Umgang mit dem Internet und hilft die Selbstversorgung im ländlichen Raum zu verbessern. gesund und digital im Ländlichen Raum wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Rahmen des Kabinettsausschusses Ländlicher Raum gefördert. Die Gesamtkoordination erfolgt über die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gesundunddigital.de oder 0711 66 99 126.

Vor der Entsorgung ausgedienter Elektronikgeräte: Daten löschen nicht vergessen

Täglich werden bei den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises viele Elektronikgeräte zur Entsorgung abgegeben. Die Geräte landen dort zunächst in einem Container, bevor sie später dem Recycling zugeführt werden. Einen Datenschutz kann der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft zu diesem Zeitpunkt nicht garantieren. „Ganz gleich ob Handy,

Smartphone, Tablet oder PC mit Festplatte - wer ein Gerät mit gespeicherten Daten ausrangiert, sollte vorher persönliche Einträge und sensible Informationen auf sichere Weise löschen, damit private Dokumente, Fotos oder auch Passwörter nicht in falsche Hände geraten; empfiehlt Stefan Weiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte können kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises abgegeben werden. Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte werden auch bei der Problemstoffsammlung angenommen. Alle Adressen und Termine gibt es im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder in der AbfallApp Ortenaukreis.

Tipps zum Löschen von Daten finden sich auch auf der Webseite der Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/datenschutz/altgeraete-recyceln-daten-vorher-loeschen-11405

Weitere Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallberatung@ortenaukreis.de

Abendliche Fledermaus-Exkursion des NABU Offenburg

Am Freitag, 26. Juli 2024, bietet der NABU Offenburg eine Exkursion mit dem Fledermaus-Experten Markus Kauber an. Fledermäuse haben nicht das beste Image. „Vampire“, „Krankheitsüberträger“, „Blutsauger“ - Wer würde da nicht deprimiert mit dem Kopf nach unten von der Decke hängen?

Die Exkursion möchte etwas Licht ins Dunkel bringen. Mit besonderen Geräten, sogenannten Fledermaus-Detektoren werden ihre für Menschen nicht wahrnehmbaren Rufe hörbar gemacht. Eine Wärmebildkamera macht die Nacht zum Tag. Geeignet für Groß und Klein.

Beginn: 20:45Uhr, Treffpunkt (wir bleiben vor Ort): Bürgerpark Offenburg vor dem Billetschen Schlösschen/gegenüber Stadtteilzentrum, Dauer ca. 2h

Begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldung unter exkursion@nabu-offenburg.de

Aktuelle Infos zur Durchführung der Veranstaltung finden Sie unter dem Punkt „Jahresprogramm“ auf www.nabu-offenburg.de

DRK Ortsverein Oberkirch e.V.

DRK Ortsverein Oberkirch e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der DRK Ortsverein Oberkirch e.V. setzt sich seit 1894 für das Gemeinwohl und die Sicherheit der Bürgerschaft in Oberkirch und Lautenbach ein. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer engagieren sich dafür mit großer Überzeugung und Leidenschaft.

Eine gesicherte Finanzierung der Arbeit ist dabei unerlässlich. Materialien, Ausstattung und Fahrzeuge müssen weitestgehend ohne öffentliche Mittel finanziert werden. Wir sind sehr dankbar dafür, dass dies seit Jahren durch die Unterstützung unserer Fördermitglieder sichergestellt wird.

Im gesamten DRK Kreisverband Ortenau ist jedoch eine rückläufige Mitgliederzahl festzustellen. Deshalb hat sich der Kreisverband mit seinen Ortsvereinen dazu entschlossen, eine gemeinsame Werbeaktion durchzuführen.

Wir möchten dabei alle Haushalte in unserem Vereinsgebiet ansprechen und neue Mitglieder für unsere Arbeit auf Ortsebene gewinnen.

Aus diesem Grund werden in den nächsten Wochen Werber in unserem Auftrag unterwegs sein und Sie ansprechen. Die Werber tragen zur Erkennung Dienstkleidung und können sich durch einen Dienstaussweis unseres Kreisverbandes ausweisen. Sollten Sie Fragen haben, können Sie auch unsere Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0781/91918989 erreichen.

Bitte unterstützen Sie uns bei dieser Aktion.

DRK Ortsverein Oberkirch e.V.
Christoph Lipps
Vorsitzender



PKW-Stellplatz in Oberkirch,
Neumatt 21/23 (Renchquartier) zu vermieten.
25 €/Monat. Info: karmatth@web.de

				6		5		
	1	8	5	9			7	6
6	2							
	5	4			9	7		
				2				
		6	3			4	9	
							1	8
8	9			1	6	2	5	
		3		5				

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



WIR SUCHEN SIE MITARBEITER ROTATION (M/W/D) auf 538-Euro-Basis

IHR AUFGABENGEBIET

Zur Verstärkung im Bereich Rotation suchen wir baldmöglichst einen Mitarbeiter (m/w/d) für Wartungs- und Reinigungstätigkeiten an der Druckmaschine für eine langfristige Zusammenarbeit.

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert
- Sie arbeiten selbstständig und gewissenhaft

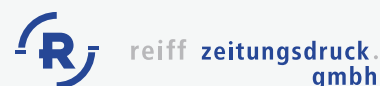
ARBEITSZEITEN

- Dienstag von 6 bis 14 Uhr

INTERESSIERT?

Bewerbung gerne per Mail oder per WhatsApp unter: 01 72 631 1196

reiff zeitungsdruk gmbh | Frau Heidi Gmeiner
Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg
Mail: sekretariat.versand@reiff.de



Dank unserer engagierten Mitarbeiter hat sich die Reiff Zeitungsdruk GmbH zu einem der führenden Unternehmen in Deutschland für den Druck von Tages- und Wochenzeitungen, Werbebeilagen und der Weiterverarbeitung von Prospekten entwickelt.

Wenn Sie Interesse haben, uns aktiv zu unterstützen, sind Sie vielleicht unser neuer:

MASCHINENBEDIENER ROTATION M | W | D

IN VOLLZEIT

WIR BIETEN IHNEN

- eine unbefristete Anstellung
- ein modernes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- kollegialen Austausch, sowie ein Arbeiten auf Augenhöhe
- ein mittelständisch geprägtes Unternehmen mit flachen Hierarchien und Entscheidungswegen

- eine 3-monatige Einarbeitungsphase in Ihrem neuen Bereich
- einen sicheren Arbeitsplatz
- einen kostenlosen Mitarbeiterparkplatz
- eine faire Vergütung, 30 Tage Urlaub
- E-Bike Leasing

IHRE AUFGABEN

- Sicherstellung der Materialversorgung für den Druckprozess

- auftragsbezogenes Einrichten der Drucktechnik
- Materialverbuchung
- Durchführung verschiedener Wartungsarbeiten mit der Fachabteilung

IHR PROFIL

- abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen oder technischen Bereich

- selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (2-Schicht)
- schnelle Auffassungsgabe und hohe Lernbereitschaft
- PC-Kenntnisse
- Flexibilität und Einsatzfreude

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: Reiff Zeitungsdruk GmbH | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



Veranstaltungen

Tipps

WOLFACH - SCHRAMBERG - HORNBERG

40. MOOSENMÄTTLE
• OPENAIR •

SEIT 1983
ROCKING MOUNTAIN

FC KIRNBACH 1956 e.V.

LIMITIERTES TICKETKONTINGENT
NUR 1.000 TICKETS IM VERKUF

Ticket-Vorverkauf über reservix.de

QR Code

CAMPIEREN ERLAUBT
AUF AUSGEWIESENEN FLÄCHEN

FR. **CLEOPHA** - CLASSIC ROCK KULT NACHT
Classic Rock Kult Nacht

SA. **SATURNA** - AMY MONTGOMERY
DÄTCHA MANDALA - YEAST MACHINE
HOBOKEN DIVISION - BLINDFALL

NACHTSCHICHT: **FIRE @ FIVE**

präsentiert von **Schwarzwald Radio**
Oldies. Neu. Entdecken.

FR. EINTRITT FREI / SA. VVK: 27,- ZEL. VVK-SEHR AK: 35,- BEGINN 18:00 UHR

VERANSTALTER
LIEFERSBERG GBR

FR. 09.08. / SA. 10.08.24

WWW.MOOSENMAETTLE-OPENAIR.DE

Mit freundlicher Unterstützung:

Ketterer sind netterer.
KETTERER BIER

Armbruster Brennerlei Service

Fachbetrieb Lehmann
PLAMECO
SPANNDÉCKEN
Zell am Harmersbach

HW SECURITY
www.hwsecurity.de

FILMmomente.de
Stefan Hättich Videoproduktion

SCHWENK
ARBEITSBÜHNEN

WVT
Veranstaltungstechnik
www.wvt-online.de | www.chowbuehnen.de

Kasper METALTOURS
www.kasper-metaltours.de

30 SCHOPF
RADSCHOPF · ZUNSWEIER
www.radschopf.de

Klio-Eterna
Est. 1900

werbepart
steinach

Hunger
Dienstleistungen
BODENVERLEGUNG · TÜRZARGENEINBAU

BAUHAUS www.bauhaus.info
Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp
ThyssenKrupp Encasa

Treppenlift ab
4995,-!

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

Fernsehen begeistert.

Wir liefern und montieren die aktuellsten Modelle.

ELEKTRO BIRK
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Fachberatung. Wir freuen uns auf Sie!
Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0 · www.elektro-birk.de

VERMEIDEN SIE LEERSTAND!

ALLES AUS EINER HAND

- termingerechte Umsetzung
- zum Festpreis
- 150 Jahre Erfahrung
- 1 Ansprechpartner
- Planung vom Profi
- Vorhaben jeder Größe

Wir freuen uns auf **IHR PROJEKT**

RENOVIERUNG | INSTANDHALTUNG | SANIERUNG
VON HAUS & WOHNUNG

WACKER Wir machen glücklich.
Unser **RENOVIERUNGSSERVICE** berät Sie umfassend
E-Mail: weise@wackergruppe.de | Telefon: +49 781 78 72-902

*Dienstag
16 Uhr*

**Anzeigenschluss
nicht verpassen!**

Annahmeschluss für
Anzeigen ist jeden
Dienstag um 16 Uhr.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

26.07. Wir stellen ein – Pflegekräfte gesucht	Anzeigenschluss, 22.07. 12.00 Uhr
26.07. Schönheit & Wellness	Anzeigenschluss, 22.07. 12.00 Uhr
02.08. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 29.07. 12.00 Uhr
09.08. Immobilien	Anzeigenschluss, 05.08. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Rohrreinigung Rademacher

- ☎ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- ☎ Kanal TV - Untersuchung
- ☎ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- ☎ Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Herr Seck ☎ 0151-74330809



7	3	9	8	6	1	5	2	4
4	1	8	5	9	2	3	7	6
6	2	5	7	4	3	1	8	9
3	5	4	1	8	9	7	6	2
9	7	1	6	2	4	8	3	5
2	8	6	3	7	5	4	9	1
5	4	2	9	3	7	6	1	8
8	9	7	4	1	6	2	5	3
1	6	3	2	5	8	9	4	7

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm. Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:
Telefon: 07843 995 12 23
Fax: 07843 849 86 20
Email: mail@rejsek.de

Abholung: Hornisgründstr. 3, 77871 Renchen.
Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns
www.rejsek.de



**Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge**

*Zeit und Raum
für den letzten Weg*

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

Frank
BESTATTUNGSIINSTITUT



**Aus der Heimat, für
die Heimat.**

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Wieder da!
Jeden Sonntag
ab 11:30 Uhr






1993 | 30 Jahre | 2023

*Einfach gut
Ihr Stukkateur*

G. Bähr
Gips- & Stukkateurmeister
Energiefachberater
Sachverständiger

Eckle 13, 77704 Oberkirch
Tel. 0 78 02 / 54 81
Fax 078 02 / 66 76
Mobil 01 71 / 602 81 49
info@g-baehr-stukkateur.de

Der Fassadendoktor
Diagnose • Rezept • Therapie

Innenputz | Außenputz | Stuck | Estrich | Altbausanierung | WDVS

www.g-baehr-stukkateur.de

**BESTATTUNGS-
VORSORGE**

BESTATTUNGSHAUSHUBER
Würdevoll begleiten.



WIR. KOMPETENT. ZU JEDER ZEIT FÜR SIE DA.

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • T: 07802 5350
Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • T: 07806 8350
www.bestattungshaus-huber.com

BELL ROCK
NEW ENGLAND HOTEL

SUNDAY LUNCH
im Restaurant » Harborside «
- unserem maritim designten Buffetrestaurant -

Genuss aus aller Welt
beim Colonial Front Cooking direkt vor Ihren Augen
vom Mongolengrill oder dem afrikanischen Lavasteingrill.
So wird Essen zum echten Erlebnis.

Preis* p. Erwachsener: 42,50 €
Preis* p. Kind 6 - 14 Jahre: 15,50 € | Kinder 0-5 Jahre Gratis
*exklusive Getränke

Infos & Tickets:
Telefon: +49 7822 77-6688 | europapark.de/events

EUROPA PARK®
ERLEBNIS-RESORT

Mack
INTERNATIONAL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Achtung! Kaufe Zahngold!
Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle Höchstpreis für
Zinn und versilbertes Besteck. Münzen aller Art,
Pelze und Armbanduhren. Ankauf bar!
Metzbach Telefon 0761 / 46468 • Handy 01573 / 4282257

BERNHARD MÜLLER
INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

- Heizungsbau • Sanitär
- Solar • Badsanierung
- Holz-/Pelletsheizung

Telefon: 0 78 04 / 861 48 - 0
info@heizungsbaumueller.de
Höflestraße 13
77728 Oppenau

www.heizungsbaumueller.de

Elektro Wiegele
Meisterbetrieb und
Fachgeschäft
Neu- und Umbauten
Renovierungen
Sprechanlagen
Photovoltaikanlagen
– schlüsselfertig –
Hausgeräte
Vorder-Winterbach 35
77794 Lautenbach
Tel. 07802/4671

ENGEL&VÖLKERS



Olivia Brandenburger
In dieser Zeit ist es gut
jemanden zu kennen, der den
Immobilienmarkt kennt.

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche und
marktgerechte Bewertung
Ihrer Immobilie

ORTENAU
T +49 (0)781 93 99 97 00
Kreuzkirchstr. 11 | 77652 Offenburg
engelvoelkers.com/ortenaus

Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

SAISON RÄUMUNGS-VERKAUF!

50%
40%
30%
20%

VIELE TOLLE MARKENARTIKEL RADIKAL REDUZIERT!

Hodapp
Hauptstraße 48+50, 77728 Oppenau, T. 07804 / 588
Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Ihre letzte Chance auf Glasfaser

INTERNET
Mit bis zu 1000 MBit/s im Download und 500 MBit/s im Upload surfen

TELEFON
Telefonie inkl. Festnetz-Flatrate

FERNSEHEN
Fernsehen wie noch nie mit **waipu.tv**

AKTION 29,95 € mtl.
für die ersten 12 Monate*

Unsere Grüne Glasfaser baut derzeit eine zukunftsfähige Glasfaser-Infrastruktur in Ihrer Gemeinde. Wir versorgen Sie darüber mit **Internet, Telefonie und Fernsehen**. Nutzen Sie jetzt die letzte Chance auf einen **Glasfaser-Hausanschluss**. **Entscheiden Sie sich für den Anbieter aus der Region** und einfache Tarife ohne versteckte Kosten. **Wir beraten Sie gerne.**

* Aktionspreis von 29,95 € mtl. gilt für Neukunden für die ersten 12 Monate, danach der für den abgeschlossenen Tarif übliche Preis; Rückstufung vom Gigabit-Tarif auf niedrigeren Tarif innerhalb der ersten 12 Monate ohne Laufzeitverlängerung möglich. **Keine Anschlussgebühren.**

stiegeler.com/glasfaser
07673 88899-24

STIEGELER

sieben8LIVE
sieben tage: tipps, termine, tickets

Ihre **VERANSTALTUNG** soll in der
MITTELBADISCHEN PRESSE und **ONLINE** veröffentlicht werden?

Einfach eintragen auf
www.bo.de/events